Förderung der Artenvielfalt in Homberg und Kirtorf – Erfassen und Aufwerten von Eh da-Flächen

Im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projekts“ **„Entwicklung und Anwendung digitaler Planungswerkzeuge für ökologische Aufwertungsmaßnahmen von Eh da-Flächen auf Landschaftsebene (PlanED)“** werden Interessierte Masteranden:innen gesucht, um in der der Modellregion Homberg (Ohm) und Kirtorf v.a. insektenvielfaltsfördernde Maßnahmen gezielt planen und beispielhaft umsetzen zu können.

Hintergrund:

Vor dem Hintergrund des nachgewiesenen Rückgangs von Insekten in Deutschland sind Konzepte im Rahmen des Insektenschutzes gefragt, die „verfügbare Flächen“ als notwendige Ressource identifizieren und erfassen und diese effizient und an die Bedürfnisse der Insekten angepasst aufwerten. Eh da-Flächen stellen als wirtschaftlich und naturschutzfachlich ungenutzte Fläche ein solches Flächenpotenzial dar, wie die RLP AgroScience bereits nachgewiesen hat. Diese Flächen sind i.d.R. in öffentlicher Hand und können auf Grundlage amtlicher Geodaten für Kommunen erfasst und in Relation zu anderen Flächenkategorien dargestellt werden. Mit Blick auf die räumliche Vernetzung der Flächen kann so der Bezug zur Landschaft hergestellt werden. Die Bewertung der Flächen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die (Biotop-)Vernetzung wird mit Hilfe von Landschaftsstrukturmaßen mittels Geographischer Informationssysteme (GIS) umgesetzt.

Um spezifische und wirkungsvolle Maßnahmen planen zu können, wird mit dem vorliegenden Vorhaben ein webbasiertes Planungswerkzeug geschaffen. Dies wird in einer Modellregion beispielhaft angewandt, um interkommunale ökologische Aufwertungsmaßnahmen zur Förderung der Insektenvielfalt zu planen. Die so geplanten Maßnahmen werden durch die kooperierenden Kommunen beispielhaft umgesetzt und durch begleitende Drohnenbefliegungen vorher und nachher dokumentiert und bewertet.

Durch integrative Workshops wird in der Modellregion projektbegleitend ein Netzwerk mitwirkender Akteure aller Ebenen (darunter gezielt auch Landwirte:innen und Naturschützende) geschaffen und etabliert. Zusätzlich helfen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildungsprogramme dabei eine breite, heterogene Interessengemeinschaft in den Gemeinden zu erreichen, denn ein gesellschaftliches Verständnis und eine Akzeptanz zum Thema Insektenvielfalt und Aufwertungsmaßnahmen von Flächen ist für die Weiterführung des Projektes (u.a. der insektenfreundlichen Flächenpflege) unerlässlich.

Weitere Infos: www.hortipendium.de/Eh_da_Flächen

Masterarbeiten können folgende Themen und Fragen bearbeiten:

- Einblick in das Arbeiten mit Geodaten und Geographischen Informationssystemen (GIS)
- einfaches Geodatenmanagement (u.a. Flächenerfassung, verortete Begehungsfotos) und kartographische Dokumentation
- Identifizieren/Lokalisieren von zur Biotopvernetzung geeigneter Flächen
- Welche Aufwertungsmaßnahmen passen zu welchem Standort bzw. Eh da-Fläche? Einfache Kartierungen des Ist-Zustandes mit spezifischer Ableitung passender Maßnahmen
- Welche Akteure sind in Gemeinden grundsätzlich für Flächenaufwertungen zuständig, welche speziell im Untersuchungsgebiet? Wie gelingt deren Schulung?
- Strategien zur Umsetzung von Umweltmaßnahmen im kommunalen Bereich
- Durchführung von Einzelprojekten (z.B. in Kindergärten, Schulen, Vereinswesen, Landwirtschaft und Straßenverwaltung)

Betreuende:

Prof. Dr. Klaus Peter Ebke
Honorarprofessor
Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung

Am Forschungszentrum Neu-Ulrichstein
Neu-Ulrichstein 5
35315 Homberg (Ohm)
Tel 06633 82549-0

Klaus.Ebke@umwelt.uni-giessen.de

Bzgl. GIS steht die in Neustadt an der Weinstraße ansässige gemeinnützige Forschungsinstitution RLP AgroScience mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt & Rückmeldung:

an: ute.schneider@neu-ulrichstein.de

RLP AgroScience

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Forschungszentrum Neu-Ulrichstein